# JAHRESABSCHLUSS
# zum 31. Juli 2011

**Bericht über die Aufstellung**

## Dehler Yachts GmbH

# ANHANG

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr wurde gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses (§§ 266 Abs. 1, 274a, 276, 288 HGB) wurden in Anspruch genommen.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 bis 263 HGB) und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die ergänzenden Vorschriften zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für Kapitalgesellschaften beachtet.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, die vor dem 01.01.2009 angeschafft oder hergestellt wurden (Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 410 EUR netto) werden mit der Anschaffung als Aufwand gebucht. Geringwertige Wirtschaftsgüter, die nach dem 31.12.2008 angeschafft oder hergestellt wurden (Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 150 EUR bis 1.000 EUR) werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 150 EUR werden mit der Anschaffung als Aufwand gebucht.

Die Bewertung unfertiger Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten unter Beachtung der verlustfreien Bewertung.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von 596.816,91 EUR enthalten.

## HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Am Abschlussstichtag liegen weder Eventualverbindlichkeiten noch andere nicht aus der Bilanz ersichtliche wesentliche Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB vor.

## SONSTIGE ANGABEN

**Geschäftsführer**

| | Familienname | Vorname | ausgeübter Beruf |
|---|---|---|---|
| ab 26.06.2009 | Tapken | Ralf | Geschäftsführer |

## ERGEBNISVERWENDUNG

Die Geschäftsleitung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, das Ergebnis

| | | |
|---|---|---|
| Jahresfehlbetrag | EUR | -21.791,71 |

wie folgt zu verwenden:

| | | |
|---|---|---|
| Vortrag auf neue Rechnungen | EUR | -21.791,71 |

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Ergebnisverwendung aufgestellt.

## UNTERZEICHNUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2010/2011

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

## Anlage 1 – Bilanz zum 31.07.2011

| EUR | 2009/10 | 2010/11 |
|---|---|---|
| Aktivseite | 591.474,59 | 578.476,62 |
| A. Anlagevermögen | 137.823,00 | 152.166,00 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| II. Sachanlagen | 137.823,00 | 152.166,00 |
| III. Finanzanlagen | | |
| B. Umlaufvermögen | 453.452,19 | 426.310,62 |
| I. Vorräte | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 421.625,09 | 374.196,04 |
| III. Wertpapiere | | |
| IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 31.827,10 | 52.114,58 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 199,40 | |
| D. Aktive latente Steuern | | |
| Passivseite | 591.474,59 | 578.476,62 |
| A. Eigenkapital | 28.183,09 | 6.391,38 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | 600.000,00 | 600.000,00 |
| III. Gewinnrücklagen | | |
| IV. Bilanzgewinn/-verlust | -596.816,91 | -618.608,62 |
| V. Rücklage für Fremdwährungsumrechnung | | |
| VI. Anteile Minderheitsgesellschafter | | |
| B. Sonderposten für Investitionszuwendungen | | |
| C. Rückstellungen | 325.217,30 | 278.209,63 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | |
| 2. Steuerrückstellungen | | |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 325.217,30 | 278.209,63 |
| D. Verbindlichkeiten | 238.074,20 | 293.875,61 |
| 1. Anleihen | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | |
| 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 26.125,76 | 40.949,79 |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 7.060,70 | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 204.887,74 | 252.925,82 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| F. Passive latente Steuern | | |

Anlage 2 – Gewinn und Verlustrechnung zum 31.07.2011

| EUR | | 2009/10 | 2010/11 |
|---|---|---|---|
| | Umsatzerlöse | 3.530.395,98 | 4.168.754,73 |
| | Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfe... | | |
| | Andere aktivierte Eigenleistungen | | |
| = | Gesamtleistung | 3.530.395,98 | 4.168.754,73 |
| | Sonstige betriebliche Erträge | 24.242,42 | 86.171,25 |
| | Materialaufwand | -605.934,42 | -127.715,15 |
| | Materialaufwand in % vom Umsatz | -17,16 % | -3,06 % |
| = | Rohergebnis | 2.948.703,98 | 4.127.210,83 |
| | Rohmarge in % vom Umsatz | 83,52 % | 99,00 % |
| | Personalaufwand | -2.593.809,20 | -3.149.154,00 |
| | Abschreibungen | -36.585,50 | -41.503,56 |
| | Sonstige betriebliche Aufwendungen | -885.861,93 | -957.177,14 |
| = | Betriebsergebnis | -567.552,65 | -20.623,87 |
| | in % vom Umsatz | -16,08 % | -0,49 % |
| | Finanzergebnis | -18.254,99 | -182,84 |
| = | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -585.807,64 | -20.806,71 |
| | Außerordentliches Ergebnis | | |
| = | Ergebnis vor Steuern | -585.807,64 | -20.806,71 |
| | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -0,95 | |
| | Sonstige Steuern | -1.308,00 | -985,00 |
| = | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -587.116,59 | -21.791,71 |
| | in % vom Umsatz | -16,63 % | -0,52 % |
| | Anteile Dritter am Konzernergebnis | | |
| = | Konzernergebnis | -587.116,59 | -21.791,71 |
| | Vortrag | -9.700,32 | -596.816,91 |
| | Entnahme aus Rücklagen | | |
| | Einstellungen in Rücklagen | | |
| | Ausschüttungen | | |
| = | Bilanzgewinn | -596.816,91 | -618.608,62 |